

Nach *Schwarze Katze, weißer Kater* und *Arizona Dream*  
das neue Meisterwerk von Emir Kusturica



**On the Milky Road**

► Serbien/USA/Großbritannien 2016 ► REGIE: Emir Kusturica  
► DARSTELLER: Monica Bellucci, Emir Kusturica, Sloboda Micalovic, Sergej Trifunovic, Predrag "Miki" Manojlovic, Maria Darkina, Bajram Severdzan, Ratka Radmanovic ► 125 Min. ► frei ab 16 Jahren  
„Es wird einem Hören und Sehen vergehen, so überwältigend ist dieser Film.“ (UNCUT.CH)

Zehn Jahre nach seinem letzten Film knüpft das serbische Urgestein Emir Kusturica nahtlos an seine großen Erfolge „Underground“ und „Schwarze Katze, weißer Kater“ an und zelebriert erneut seinen überbordenden magischen Realismus, feiert in einer furiosen Flut aus Bildern und Ideen den Balkan.

Jeden Tag bringt der lebenswürdige Kosta mit seinem Esel frische Milch von einem Bauernhof zu den Soldaten und überschreitet dabei scheinbar unbekümmert zwei gefährliche Fronten des Bürgerkrieges. Kosta ist vom Tod seines Vaters traumatisiert, doch das Leben geht weiter und die Tochter des Bauern, Milena, hat schon ein Auge auf Kosta geworfen. Sie plant eine Doppelhochzeit, denn wenn ihr Bruder, ein gefürchteter General, aus dem Krieg zurückkehrt, ist ihm schon eine mysteriöse italienische Schönheit gesichert. Es kommt jedoch anders: Kosta verknallt sich in die Italienerin und brennt mit ihr durch. Dumm nur, dass ein KFOR-General seine Frau umgebracht hat, um die schöne Italienerin zu ehelichen. Das junge Paar wird von wütenden Serben und rücksichtslosen Killern gejagt. Zu Hilfe kommen ihnen höchst bizarre und lebenswürdige Tiere ...

In Blut badende Gänse, ein narzisstisches Huhn, ein zahmer Wanderfalk, eine Schlange und eine Schafsherde, dazu eine irrlichternde Uhr, akrobatische Einlagen einer Turnerin, rauschende Feste mit Balkan-Beat, fliegende Menschen und Westernklüssen: Allein die überbordenden Schauwerte und bizarren Einfälle schlagen jede Hollywood-Fantasy-Story um Längen! Und dann verführt Kusturica das auch noch zu einer brodelnden Mischung aus Märchen, Melodram, Kriegsfilm, Burleske, Heimat- und Abenteuerfilm!

„Zwei Stunden wird hier jede Zuckung des menschlichen Daseins ausgekostet!“ (KINO-ZEIT.DE)

► Do, 21. – Mi, 27. September, 19:00 Uhr  
► Brot & Licht-Spiele, So, 24. September, 11:00 Uhr

**Brot & [Licht-]Spiele**  
Sonntag, 24. September  
**On the Milky Road**

**S**  
15:00 Uhr

**E**  
17:00 Uhr

**P**

**T**  
19:00 Uhr

**E**

**M**  
21:00 Uhr

**B**

**E**

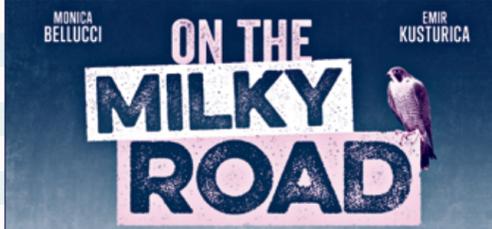
**R**

Do 31	Do 31	Do 31
Fr 1	Fr 1	Fr 1
Sa 2	Sa 2	Sa 2
So 3	So 3	So 3
Mo 4	Mo 4	Mo 4
Di 5	Di 5	Di 5
Mi 6	Mi 6	Mi 6
Do 7	Do 7	Do 7
Fr 8	Fr 8	Fr 8
Sa 9	Sa 9	Sa 9
So 10	So 10	So 10
Mo 11	Mo 11	Mo 11
Di 12	Di 12	Di 12
Mi 13	Mi 13	Mi 13
Do 14	Do 14	Do 14
Fr 15	Fr 15	Fr 15
Sa 16	Sa 16	Sa 16
So 17	So 17	So 17
Mo 18	Mo 18	Mo 18
Di 19	Di 19	Di 19
Mi 20	Mi 20	Mi 20
Do 21	Do 21	Do 21
Fr 22	Fr 22	Fr 22
Sa 23	Sa 23	Sa 23
So 24	So 24	So 24
Mo 25	Mo 25	Mo 25
Di 26	Di 26	Di 26
Mi 27	Mi 27	Mi 27
Do 28	Do 28	Do 28
Fr 29	Fr 29	Fr 29
Sa 30	Sa 30	Sa 30
So 1	So 1	So 1
Mo 2	Mo 2	Mo 2
Di 3	Di 3	Di 3
Mi 4	Mi 4	Mi 4

**KINO AM NACHMITTAG 14:30 UHR  
- EIN DORF SIEHT SCHWARZ -**



**Parkmöglichkeiten** im Parkhaus in der Jahnstraße  
**Öffnungszeiten** Kino täglich 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn  
Kneipe täglich ab 18:30 Uhr  
**Eintritt** Kinderkino 4,- €; Frührvorstellung 6,- €;  
Hauptprogramm 7,50/6,50 €; Kino am Nachmittag 5,- €;  
Zehnerkarte 65,- €; Brot & Lichtspiele 18,- €  
**Geburtsstagskinder** haben freien Eintritt [Bitte Ausweis vorlegen!]  
**Telefon** 0 93 31 54 41  
**e-Mail** info@casa-kino.de



preview: **Vorwärts immer!**

**Geschenkgutscheine** für das Casablanca gibt es auch tagsüber in der Buchhandlung am Turm!  
Buchhandlung am Turm  
Hauptstraße 36  
97199 Ochsenfurt  
(09331) 8738-0  
service@buchhandlung-am-turm.de



21:15 Uhr

Viel Neues in alten Mauern ...  
**STADTBIBLIOTHEK OCHSENFURT**  
... im alten Rathaus



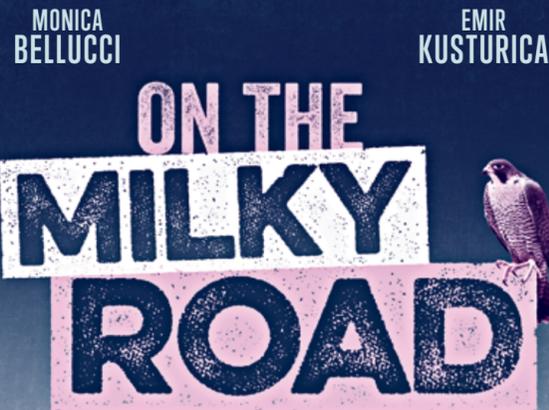
**Philipp Weber**  
**WEBER N°5: ICH LIEBE IHN!**  
Kabarett live auf der Kinobühne



„Ein kabarettistisches Meisterstück über die Macht von und die Manipulation durch Marketing.“ (AZ, MÜNCHEN)  
Der Mensch kauft Dinge, die er nicht braucht, um Leute zu beeindrucken, die er nicht mag. Und da ist was dran! Aber warum machen wir dabei mit? Die Antwort ist einfach: Marketing. Marketing vernebelt den Verstand des Menschen und regt seine wichtigsten Sinne an: den Blödsinn, den Wahnsinn und den Irrsinn. Und alle sind dabei! Denn egal, ob Politiker oder Manger, AfD oder ADAC, ob Terrorist oder der eigene Lebenspartner, alle wollen uns was andrehen: eine Ideologie, eine Wahrheit, eine Diät, eine Weltanschauung, einen Flach-

bildschirm oder ein Kind. Dabei wird mit ziemlich miesen Tricks gearbeitet. Nur einer kann uns davor schützen! Philipp Weber! Sein neues Programm WEBER N°5, Ich liebe ihn! ist ein feuriger Schutzwall gegen jegliche Manipulation und eine heitere Gebrauchsanweisung für den freien Willen! Selbstverständlich immer webermäßig lustig.  
„Uneingeschränkt empfehlenswert – auch ohne jedes Marketing.“ (SÜDDEUTSCHE ZEITUNG)  
Karten (VVK 14,- €/AK 16,- €) im Kartenvorverkauf tagsüber in der Buchhandlung am Turm oder abends ab 18:30 Uhr im Casablanca.  
► Mi, 13. September, 20:00 Uhr

Nach *Schwarze Katze, weißer Kater* und *Arizona Dream*  
das neue Meisterwerk von Emir Kusturica



**AUF DER KINOBÜHNE**  
Mittwoch, 13. September, 20:00 Uhr  
**Philipp Weber**  
**WEBER N°5: ICH LIEBE IHN!**

**BILOBA**  
Ihr Gartenprofi:  
Ingo Mend  
M: 0152 24626748  
www.biloba.npage.de  
Flyer im Kino erhältlich!

**Floristik und Kunst**  
Stiel & Stil  
Hauptstr. 45  
Ochsenfurt

**fitness**  
Fitness Tennis  
Milon-Zirkel Kurse Sauna  
Solarium Squash  
Badminton

**Liebes Publikum!**

„*Das Leben ist eine Komödie...*“ – wusste schon Hippokrates. Und zumindest im Kino liegt die Komödie seit Jahrzehnten ganz oben in der Publikumsgunst. Kein Wunder, dass regelmäßig eine Liste der besten Filmkomödien aller Zeiten erstellt wird. Aktuelles Ergebnis des BBC Culture Ratings: Billy Wilder („*Manche mögen’s heiß*“), Stanley Kubricks „*Dr. Seltam*“ und Woody Allen mit „*Der Stadtneurotiker*“ belegen die ersten Plätze. Wie sich die sechs Komödien, die unser September Programm auflockern, in einigen Jahren bei einem solchen Rating wohl schlagen werden? Mehr als schmunzeln kann man jedenfalls in dem österreichischen „*Die Migrantigen*“, dem bayerischen „*Griefßockerlaffäre*“, dem deutschen „*Magical Mystery*“ (Charly Hübner, Detlev Buck) oder dem neuen *Kusterula* „*On the Milky Road*“. Selbst Steven Soderbergh, der sich vor wenigen Jahren vom Kino abwandte, kehrt jetzt (reumütig?) mit der rasanten Kinokomödie „*Logan Lucky*“ auf die Leinwand zurück.

Grund zum Lachen über das Leben oder über sich selbst bieten wir auch Live auf der Kino-bühne mit Philipp Weber und seinen neuen Programm WEBER N°s: ICH LIEBE IHN! Wer „*Futter*“ miterlebt hat, weiß, was Philipp Weber drauf hat und kommt am 13. September ins Casablanca!

Im Sommer 2013 kam eine Film zu uns ins Kino, der wirklich alle tief beeindruckt hat, „*Gloria*“ von dem Chilenen Sebastian Lelio. Jetzt legt Lelio mit „*Eine fantastische Frau*“ noch einmal nach und wir können wirklich nur sagen: REINGEHEN!

Bis bald im Casablanca!

**Brot & Licht-Spiele**

► Das Filmfrühstück im Casablanca

Unser überaus beliebtes Filmfrühstück gibt’s wieder am Sonntag, 24. September.

„*Es wird einem Hören und Sehen vergehen, so überwältigend ist dieser Film.*“ (uncut.ch)

Das serbische Urgestein Emir Kusturica zelebriert seinen überbordenden magischen Realismus, feiert in ON THE MILKY ROAD mit einer furiosen Flut aus Bildern und Ideen den Balkan und knüpft nahtlos an seine großen Erfolge „*Underground*“ und „*Schwarze Katze, weißer Kater*“ an!

Jeden Tag bringt Kosta mit seinem Esel frische Milch zu den Soldaten und überschreitet dabei unbekümmert zwei gefährliche Fronten des Bürgerkrieges. Kosta ist vom Tod seines Vaters traumatisiert, doch das Leben geht weiter und die Tochter des Bauern, Milena, hat schon ein Auge auf Kosta geworfen. Sie plant eine Doppelhochzeit, denn wenn ihr Bruder, ein gefürchteter General, aus dem Krieg zurückkehrt, ist ihm schon eine mysteriöse italienische Schönheit gesichert. Es kommt jedoch anders: Kosta verknallt sich in die Italienerin und brennt mit ihr durch. Dumm nur, dass ein KFOR-General seine Frau umgebracht hat, um die schöne Italienerin zu ehelichen. Das junge Paar wird von wütenden Serben und rücksichtslosen Killern gejagt. Zu Hilfe kommen ihnen höchst eigenwillige und liebenswürdige Tiere ...

Allein die verrückten Schauwerte und bizarren Einfälle schlagen jede Hollywood-Fantasy-Story um Längen! Kusturica verrührt das auch noch zu einer umwerfend-brodnelnden Mischung aus Märchen, Melodram, Kriegsfilm, Burleske, Heimat- und Abenteuerfilm!

► ON THE MILKY ROAD

► – unser Film zu **Brot & Licht-Spiele** am Sonntag, 24. September

Das ganze Vergnügen gibt’s für 18 Euro. Für Asketen ist der Filmgenuss ohne Gausenkitzel für 5 Euro zu haben (Einlass ab ca. 12:15 Uhr). Also: Nahrung für Körper und Sinne im Casablanca, Sonntag, 24. September, pünktlich um 11 Uhr! Bitte reservieren sie verbindlich (mit Angabe Ihrer Telefonnummer!) unter 09333-89899.

**Kurzfilme im September**

Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme! Immer vor den Hauptfilmen der 21-Uhr-Schiene!

FORTUNE FADED erzählt ein Familiendrama aus der Sicht des Vaters, der aufgrund eines verheerenden Fehltrittes alles verliert. Beim Rückblick auf sein Leben wünscht er sich, er hätte am entscheidenden Wendepunkt eine andere Wahl getroffen.

► FORTUNE FADED – von 31. August bis 6. September vor den 21-Uhr-Filmen

Auch unter Tieren: Ausgrenzung zwischen Schafen und Fröschen! Als grünes Schaf hat es Marcel in der Schule schwer, aber seine Patchwork-Familie gibt ihm dabei gehobenen Rückhalt. In Interviews aller Beteiligten berichtet DAS GRÜNE SCHAFF von alltäglicher Diskriminierung.

► DAS GRÜNE SCHAFF – von 7. bis 13. September vor den 21-Uhr-Filmen

Auf den ersten Blick gewöhnliche Vertreter für Kochtöpfe, doch dann kommt der Abend im Provinz-Hotel: Herr Jonas und Herr Schmidt lüften ihre Geheimnisse, die hinter perfekten Anzügen versteckt sind:

► TRADE QUEEN – von 14. bis 20. September vor den 21-Uhr-Filmen

601-S feiert den Irrsinn des Alltags nach einer Katastrophe: man schaltet durch und fährt einfach weiter.

► 601-S – von 21. bis 27. September vor den 21-Uhr-Filmen

Zwei Ganoven, ein Auftrag. Pünktlichkeit ist gefragt. Zeit ist knapp, der Weg durch die Tiefgarage lang. Zeit für eine kleine Geschichte. Homers Odyssee, oder?

► UNDERGROUND ODYSSEE – ab 28. September vor den 21-Uhr-Filmen

**preview: Vorwärts immer!**

► Deutschland 2017 • REGIE: Franziska Meletzky • DARSTELLER: Jörg Schüttauf, Jacob Matschenz, David Striesow, Josefine Preuß, Marc Benjamin • 98 Min. • frei ab 12 Jahren

Otto Wolf ist zu Zeiten des Arbeiterstaats ein bekannter Staats-Schauspieler, der in seinen besten Momenten schon mal den Honecker gibt und zwar so täuschend ähnlich, dass eine mögliche Verhaftung befürchtet wird. Ottos Tochter hat von solchen und anderen täglichen Repressionen die Schnauze voll und besorgt sich und ihrem rebellischen August einen West-Pass, der ihnen die Flucht ermöglicht. Vorher will das junge Paar natürlich an den Montags-Demos in Leipzig teilnehmen. Da erfährt Otto von einem Schießbefehl Honeckers und fürchtet um das Leben seiner Tochter Anne. Otto schmiedet einen waghalsigen Plan und schreitet zur Tat: Als Honecker verkleidet schmuggelt er sich ins Zentralkomitee

und versucht, den Schießbefehl rückgängig zu machen. Eine Verkettung unglücklicher Umstände führt dazu, dass Otto alias Erich H. bei dessen Ehefrau im Wandlitzer Wohnzimmer landet. Dummerweise kehrt auch noch der echte Erich von der Jagd zurück ...

Eine deutsche Polit-Komödie, die höchst unterhaltsam DDR-Nostalgie, Screwball, Klamauk und Slapstick vermischt und eine perfekte Bühne für das sichtlich gut gelaunte Schauspielereensemble bietet.

**Wir zeigen „Vorwärts immer!“ in einer Preview vor Bundesstart am Mittwoch, 4. Oktober, ab 19 Uhr**

► Mi, 4. Oktober, 19:00 Uhr

**Eine fantastische Frau**  
Un mujer fantastico

► Chile 2017 • REGIE: Sebastian Lelio • DARSTELLER: Daniele Vega, Nestor Cantillana, Alejandro Goic, Pablo Greene, Sergio Hernandez, Nicolas Saavedra • 104 Min. • frei ab 12 Jahren

Wersich noch an den überwältigenden „*Gloria*“ von Sebastian Lelio erinnert, weis, was er zu tun hat: unbedingt „*Eine fantastische Frau*“ ansehen!! Ein herausragender, sensibler Film, der zu Recht den Silbernen Bären gewonnen hat und der trotz seines speziellen Themas einen sicheren Platz im filmischen Gedächtnis innehaben wird!

Orlando, ein Mann in den 50ern hat seine Frau für Marina verlassen. Ein weibliches Wesen, deutlich jünger, das ausgelassen lebt und frisch verliebt mit Orlando turtelt. Doch in der ersten Nacht in der neuen Wohnung bricht Orlando zusammen. Marina ruft den Notarzt, aber in der Klinik kann nur noch der Tod von Orlando bestätigt werden. Schockiert steht Marina mit einer Plastiktüte voll Habselig-

**Die Migrantigen**

► Österreich 2017 • REGIE: Arman T. Riahi • DARSTELLER: Fahri Rahoma, Aleksandar Petrovic, Doris Schretzmayer, Mehmet Ali Salman, Daniel Zacherl • 99 Min.

Echte Wiener?! Diese österreichische Multi-kulti-Komödie unterläuft alle Erwartungen und dreht den Spieß einfach um.

Die Wiener Bobos Benny und Marko haben zwei Gemeinsamkeiten: Sie stecken in einer beruflichen Krise und sie haben einen Migrationshintergrund, auch wenn den schon keiner mehr registriert. Eines Tages sitzen die beiden nachdenklich in ihrem „*Problemviertel*“ Rudolfsgrund, als die TV-Reporterin Marlene Weizenhuber vorbei schießt und sie für ... Arbeitslose mit Migrationshintergrund hält. Benny und Marko sehen ihre Chance und spielen der Dame etwas vor. Identitäten sind schnell gewechselt, wie auch Sprache und Kleidung, nur bei der Recherche hapert es etwas und sie müssen Nachhilfe beim türkischen

► Do, 7. – Di, 12. September, 21:00 Uhr

**Magical Mystery Oder: Die Rückkehr des Karl Schmidt**

► Deutschland 2017 • REGIE: Arne Feldhusen • DARSTELLER: Charly Hübner, Detlev Buck, Bjarne Mädel, Marc Hosemann, Annika Meier, Henning Vogt • 111 Min. • frei ab 12 Jahren

Früher war Karl Schmidt Techno-Musiker, jetzt verdrödel er sein Leben in einer Drogen-WG in Hamburg, denn Drogen und Alkohol hatten ungeahnte Folgen. Zufällig trifft Karl in seiner Lieblings-Eisdiele seinen alten Techno-Kumpel Raimund wieder und er erzählt ihm von Kumpel Fredi in Berlin, der jetzt mit Bumm-Bumm-Records eine große Nummer ist. Eine Bumm-Tour durch Deutschland ist geplant. Magical Mystery Tour, wie bei den Beatles. Der Rave der 90er versöhnt sich mit dem Hippie-Geist der 60er. Doch es fehlt noch an einem kunden Mann, der den Tour-Bus fährt, die Sache organisiert, die Musiker frisch hält oder ein-

► Do, 21. – Mo, 25. September, 21:15 Uhr

**Logan Lucky**

► USA 2017 • REGIE: Steven Soderbergh • DARSTELLER: Channing Tatum, Adam Driver, Daniel Craig, Seth MacFarlane, Riley Keough, Katie Holmes, Hilary Swank • 118 Min. • frei ab 12 Jahren

„Das Kino kann sich glücklich schätzen, dass Steven Soderbergh sein Wort gebrochen hat und nach vier Jahren Kino-Abstinenz mit seinem neuen Werk wieder auf die große Leinwand zurückkehrt.“ (FILMFEUILLETON)

Und zwar mit einer grotesk-originellen Gaunerklammer, quasi einer Antwort der Arbeiterklasse auf die Welt der Reichen und Schönen von „*Ocean’s Eleven*“!

Die zwei Brüder Clyde und Jimmy Logan stehen auf der Verliererleiende. Clyde hat im Irak-Krieg einen Arm verloren und Jimmy musste wegen einer Knieverletzung seine Karriere als Football-Profi aufgeben. Doch jetzt planen sie ein großes Ding, das sie ein für alle Mal sorgenfrei machen wird. Während des legendären NASCAR-Auto-Rennens soll ein raffinierter Diebstahl die Einnahmen der Veranstaltung durch ein Tunnelsystem in die Hände von Jimmy und Clyde bringen. Eigentlich fehlt nur noch einer: der geniale Safe-Knacker Joe Bangs. Aber der sitzt im Knast und die beiden Brüder müssen ihn da erst mal raus holen ...

Soderbergh legt mit gewohnter filmischer

► Do, 28. September – Mo, 2. Okt., 21:00 Uhr

**Der Tod von Ludwig XIV.**  
La Mort de Louis XIV.

► Frankreich/Portugal/Spanien 2016 • REGIE: Albert Serra • DARSTELLER: Jean-Pierre Léaud, Patrick d’Assumcao, Marc Susini • 115 Min. • frei ab 12 Jahren

„Das muss man sich erst einmal trauen: das Dahinsiechen eines über 70 Jahre regierenden Monarchen zum Zentrum eines meisterlich fotografierten Kostümdramas zu erheben!“ (FILM-DIENST)

Ein König scheidet aus der Welt, langsam, aber unweigerlich. Im August 1715 verspürte der Sonnenkönig Ludwig XIV. Schmerzen im Bein und wurde bettlägerig. Zuerst führt er die Regierungsgeschäfte vom Bett aus, doch dann breiten sich die Nekrosen am linken Bein immer weiter aus. Ein Gang zur Messe wird erzwogen, der Hofstaat tuschelt, die Ärzte, Quacksalber und Bittsteller sprechen vor, ein Heer von Höflingen, Bediensteten und Kurtisanen biedert sich an und das Ränkeschmieden beginnt. Letztendlich verharren alle wie paralysiert und sehen nicht nur dem leiblichen Tod des Königs entgegen, sondern ahnen auch das Ende einer Epoche, das Ende ihres bisherigen Lebens. Am Ende steht die schreckliche Banalität des Todes. Als der wirkliche Sonnenkönig starb, hat das Volk auf den Straßen getanzt. Wenige Jahrzehnte später wird der Leichnam Ludwig XIV. aus seinem Grab gezerrt.

► Di, 5. & Mi, 6. September, 21:00 Uhr

**Das Gesetz der Familie**  
Trespas against us

► Großbritannien 2016 • REGIE: Adam Smith • DARSTELLER: Brendan Gleeson, Michael Fassbender, George Smith, Lyndsey Marshal • 105 Min. • frei ab 16 Jahren

„Was der Regisseur Adam Smith und sein katalonischer Kameramann Eduard Grau hier an extrem rasanten und stilvollen Verfolgungsjagden ins Bild setzen, gehört zum Besten, was es in den vergangenen Jahren in dieser Richtung zu sehen gab.“ (FILMSTARTS.DE)

Der Cutler-Clan lebt in seiner Wohnwagen in der hügeligen Landschaft von Gloucestershire. Sie sind Outlaws, ehemalige irische Tinkers, die von dem Patriarchen Colby Cutler geführt werden. Colby sieht sich als Robin Hood, der bei den Reichen klaut, um seine Sippe durchzufüttern. Sein Sohn Chad sah nie eine Schule von innen, alles, was er wissen muss, hat ihm der vergötterte Vater beigebracht („*Evolution ist Bullshit!*“). Der An-

► Do, 7. – Di, 12. September, 21:00 Uhr

**Hampstead Park – Aussicht auf Liebe**  
Hampstead

► USA/Großbritannien 2017 • REGIE: Joel Hopkins • DARSTELLER: Diane Keaton, Brendon Gleeson, James Norton • 102 Min. • frei ab 0 Jahren

Patschuli und Teichalgen riechende Aussteiger Brendon Gleeson alias Donald die Upper Society aufmisch, sind nicht nur alle Herzen bei ihm, sondern ist auch für beste Unterhaltung gesorgt!

Im Londoner Nobelviertel Hampstead lebt die kürzlich verwitwete Amerikanerin Emily Walters. Wenigstens bleibt ihr noch der herrliche Ausblick auf den weitläufigen Park, denn ihr Mann hat sie nicht nur betrogen, sondern ihr auch einen Haufen Schulden hinterlassen. Kein Wunder, dass Emily sich unter den schwerreichen und affektierten englischen Damen nicht wohl fühlt. Eines Abends sieht sie, wie der seit Jahren illegal im Park lebende Einsiedler Donald übel zusammengeschlagen wird. Emily ruft die Polizei und erfährt bald die Hintergründe der Tat: Ein dubioses Immobilienunternehmen will auf einer Parkfläche Luxusflats errichten und dazu muss der „*Wild*“ erst einmal weg. Trotz anfänglich schroffer Ablehnung nähert sich Emily schließlich dem Aussteiger Donald und beginnt, zum Entsetzen ihrer Bekannten, gegen das Bauvorhaben zu protestieren.

Zwei grundsympathische Idealisten gegen die Gentrifizierung! Spätestens wenn der nach-

► Do, 31. August – Mi, 6. Sept., 19:00 Uhr

**Kedi – Von Katzen und Menschen**

► Türkei/USA 2016 • REGIE: Ceyda Torun • Dokumentarfilm • 79 Min. • frei ab 0 Jahren

alle durchaus wichtige Funktionen im sozialen Gefüge erfüllen und denen großer Respekt entgegengebracht wird. So erzählt dieser berührende Katzenfilm nicht nur von herrlichen Tieren, sondern auch viel über die Menschen von Istanbul, über Tierliebe, Solidarität und über die Veränderungen in einer faszinierenden Metropole.

„Eine Liebeserklärung an Istanbul und eine Geschichte über das friedliche und respektvolle Miteinander verschiedener Lebewesen.“ (INDIEKINOBERLIN)

► Fr, 29. September – So, 1. Okt., 17:00 Uhr

Immer, wenn Sie diese Stempel am Rande eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer untertitelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kinovergnügen Wert legt und deutsche Synchronstimmen fürchtbar findet: Nehmen Sie das Original!

**Tulpenfieber**  
Tulip Fever

► USA/Großbritannien 2017 • REGIE: Justin Chadwick • DARSTELLER: Alicia Vikander, Christopher Waltz, Judi Dench, Dane DeHaan, Zack Galifianakis • 105 Min. • frei ab 6 Jahren

Justin Chadwick („*Mandela*“) erzählt nach dem gleichnamigen Roman von Deborah Moggach ein dekoratives historisches Liebesdrama vor dem Hintergrund der niederländischen Tulpenmanie, dem ersten verbürgten „*Börse-crash*“.

Während der Dreißigjährige Krieg Europa verwüstet, herrschen 1630 in Amsterdam trotz calvinistischer Prägung goldene Zeiten. Der steinerne Gewürzhändler Cornelis Sandvoort („*König der Pfefferkörner*“) heiratet die junge Waise Sophie, vor allem, um einen Nachkommen zu zeugen. Aber Sophie wird nicht schwanger, schlimmer noch: Sie verliebt sich in einen jungen Maler der Niederländischen Schule, der ein Doppelporträt des kinderlosen Paares erstellen soll. Gleichzeitig geht die Beziehung von Marie, Sophies Küchenmagd, mit dem Spekulanten und Fischhändler Willem in die Brüche und Marie ist schwanger ...

Sophie heckt einen ebenso abstrusen wie gefährlichen Plan aus und die beiden Frauen werden zu Komplizinnen.

► Do, 7. – Di, 2. September, 19:00 Uhr

**Der Stern von Indien**  
Viceroy’s House

► Großbritannien/Indien 2016 • REGIE: Gurinder Chadha • DARSTELLER: Hugh Bonneville, Gillian Anderson, Michael Gambon, Manish Dayal, Huma Qureshi, Lily Travers • 106 Min. • frei ab 6 Jahren

**„Eine eindringliche Geschichtslektion!“** (EPF-FILM)

1947. Die Briten wollen Indien nach 300 Jahren Kolonialherrschaft möglichst schnell in die Unabhängigkeit entlassen. Lord Mountbatten ist mit seiner Familie in den riesigen Königspalast einquartiert worden, um die Unabhängigkeit in wenigen Wochen zu organisieren. Gandhi und Nehru sind für eine große indische Nation, Muhammad Ali Jinnah, Vertreter der muslimischen Minderheit, plädiert für eine Teilung des Staates. Auf den Straßen toben blutige Kämpfe zwischen religiösen Gruppen und Ethnien. Am Hof Mountbattens tritt der junge Hindu Kumar seinen Dienst als Kammerdiener an und trifft hier auf seine Jugendliebe, die Muslimin Aaila, die als Übersetzerin arbeitet.

► Do, 31. Aug. – Mo, 4. September, 21:00 Uhr

**WIR TIERE**

Alles, was krecht und flucht, basiert auf einem weitgehend ähnlichen Genom. Eine Tatsache, die einem doch sehr zu denken geben sollte. Filmische Denkanstöße hierzu bieten wir in dieser Filmreihe.



**Kedi – Von Katzen und Menschen**

► Türkei/USA 2016 • REGIE: Ceyda Torun • Dokumentarfilm • 79 Min. • frei ab 0 Jahren

alle durchaus wichtige Funktionen im sozialen Gefüge erfüllen und denen großer Respekt entgegengebracht wird. So erzählt dieser berührende Katzenfilm nicht nur von herrlichen Tieren, sondern auch viel über die Menschen von Istanbul, über Tierliebe, Solidarität und über die Veränderungen in einer faszinierenden Metropole.

„Eine Liebeserklärung an Istanbul und eine Geschichte über das friedliche und respektvolle Miteinander verschiedener Lebewesen.“ (INDIEKINOBERLIN)

► Fr, 29. September – So, 1. Okt., 17:00 Uhr

**Grießnockerläffare**

► Deutschland 2016 • REGIE: Ed Herzog • DARSTELLER: Simon Schwarz, Francis Fulton-Smith, Sebastian Bezzel, Lisa Maria Potthoff, Nora Waldstätten, Eisi Gulp • 98 Min. • frei ab 12 Jahren

Da sans wieder, der Franz und der Rudi! Und alles beginnt nach der zünftigen Hochzeitfeier eines Kollegen und einem Fetzenrausch, aus dem der Franz unsanft geweckt wird, „*Franz Eberhofer, sie san vorläufig festgenommen*“, spricht der schwer bewaffnete Kollege des SEK, das den Franz wegen Mordverdacht inhaftiert. Ausgerechnet der Vorgesetzte Barschel wurde ermordet und dummerweise steckt in seinem Rücken der Hirschfänger von Franz ...

Auch die tapfere Oma kann Franz da nicht mehr helfen. Glücklicherweise steht sein Hippie-Vater mit einem astreinen Alibi für Franz ein. Klar, dass Franz seinen Kollegen und Freund Rudi Birkenberger in den Fall einweicht und die beiden beginnen sofort mit den Ermittlungen. Auf der anderen Seite steht die unerbittliche Staatsanwältin Thin Lizzy für Recht und Ordnung im bayrischen Hinterland. Aber da sind ja noch die frisch verliebte Oma, eine Polizistenwitwe, eine russische Ex-Prostituierte und die bayrische Informationsquelle Nummer eins: das Wirtshaus.

Habedere! Der vierte Mundartkrimi nach einem Buch von Rita Falk huldigt der Tradition des widerspenstigen Bayern von Kneissl über

Jennerwein bis Eberhofer und kommt natürlich ohne Untertitel aus!

„*Bestes Kino aus Bayern, das sein Publikum mit Herz und Dialekt erreicht!*“ (PROGRAMMKINO.DE)

► Do, 14. – So, 17. September, 19:00 Uhr  
► Mo, 2. & Di, 3. Oktober, 19:00 Uhr

**Western**

► Deutschland 2017 • REGIE: Valeska Grisebach • DARSTELLER: Meinhard Neumann, Reinhardt Wetrek, Syuleyman Alilov Letifov, Veneta Frangipova, Viara Borisova • 121 Min.

gebaggert. Nur einer, Meinhard, ein ehemaliger Soldat, sucht den Kontakt zu den Einheimischen und freundet sich mit Adrian, dem ehemaligen Fremdenlegionär und jetzigen Paten des Dorfes, an. Die ersten bulgarischen Frauen kommen zum Baden an den Fluss, bald fehlt das Wasser und der Kieslaster lässt auf sich warten. Der schwerelnde Konflikt unter den Männern und den Einheimischen eskaliert ...

„*Western ist ein hinreißender Film, gerade in dieser Zeit der Zweifel an Europa.*“ (LIBERATION)

Valeska Grisebach hat mit ihrem neuen Film (11 Jahre nach „*Sehnsucht*“) mit einem Paukenschlag die Reihe „*Uncertain regard*“ in Cannes 2017 eröffnet.

Ein Gruppe deutscher Bauarbeiter soll an der bulgarisch-griechischen Grenze ein Kraftwerk aufbauen. Das Abenteuer lockt eine zusammengewürfelte Truppe in die tiefste Provinz irgendwo in Bulgarien. Wo? Egal! Sie sind hier, um zu bauen, aber „*der Fluss ist im Weg* ...“.

Doch sie wären keine Deutschen, wenn sie es den Bulgaren nicht zeigen könnten. Im provisorischen Camp wird eine Fahne geschild, es wird Bier getrunken und gelacht und bald wird

► Di, 19. & Mi, 20. September, 21:00 Uhr

**The Party**

► Großbritannien 2017 • REGIE: Sally Potter • DARSTELLER: Patricia Clarkson, Bruno Ganz, Cherry Jones, Emily Mortimer, Cilian Murphy, Kristen Scott Thomas • 71 Min. • frei ab 12 Jahren

„*Ein verdammt großer Spaß!*“ (KINOSTART.DE)

Sally Potter („*Orlando*“) hat mit dieser zündenden Mischung aus Gesellschaftssatire, Boulevard und Screwball-Komödie den heimlichen Gewinner der Berlinale geschaffen!

Die Politikerin Janet hat den Marsch durch die Institutionen absolviert und wird im Schattenkabinett der Linken als Gesundheitsministerin eingesetzt. Die Sektorknallen, ein Fenster splittert, ein Revolver taucht auf, die Häppchen verkohlen im Ofen und Bill hat eine Ankündigung zu machen ...

„*Mit einem herausragenden Schauspielere-semble gelingt Sally Potter mit beißendem Witz und geschliffen scharfen Dialogen ein spannender Blick in einen Freundeskreis der gesellschaftlichen Oberschicht, der sich (...) selbst demontiert.*“ (JURY GILDE FILMPREIS)

► Di, 26. & Mi, 27. September, 21:15 Uhr

**Der Wein und der Wind**  
Ce qui nous lie

► Frankreich 2017 • REGIE: Cédric Klapisch • DARSTELLER: Pio Marmai, Francois Civil, Ana Girardot, Jean-Marc Roulot • 113 Min. • frei ab 0 Jahren

„*Ein weiteres Glanzstück französischen Erzählkinos!*“ (PROGRAMMKINO.DE)

Ausgerechnet im Spätsommer, der Zeit der Weinernte, kehrt Jean von Australien auf das idyllische elterliche Weingut im Burgund zurück. Seit zehn Jahren hatte der einstige Weltenbummler keinen Kontakt mehr zu seinem Vater und will sich jetzt mit ihm aussöhnen. Doch der Vater liegt jetzt im Sterben und Jeans Geschwister Juliette und Jeremie bemühen sich seit Jahren, das Weingut über die Runden zu bringen. Sie könnten Jeans Hilfe gut gebrauchen, aber der steckt selbst mitten in einer Krise und die alten Wunden

zwischen den Geschwistern sind noch nicht verheilt. Die Existenz des Weinguts steht auf der Kippe, da auch die Mitarbeiter die junge Generation infrage stellen und die Investoren schon bereit stehen ... Cédric Klapisch („*Au-berge Espagnol*“) widmet seinen neuen Film den Weinbauern im Burgund. Entstanden ist seinem Vater und will sich jetzt mit ihm aussöhnen. Doch der Vater liegt jetzt im Sterben und Jeans Geschwister Juliette und Jeremie bemühen sich seit Jahren, das Weingut über die Runden zu bringen. Sie könnten Jeans Hilfe gut gebrauchen, aber der steckt selbst mitten in einer Krise und die alten Wunden

► Mo, 18. – Mi, 20. September, 19:00 Uhr

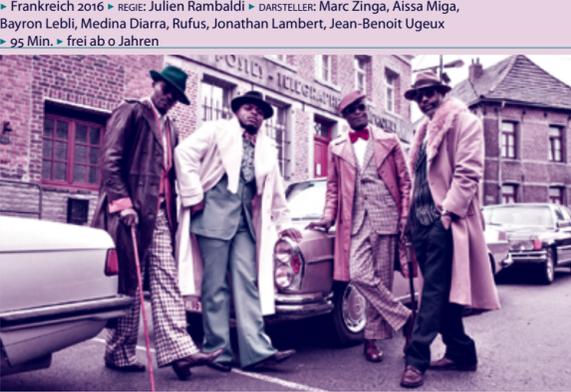
**KINO AM NACHMITTAG**

Liebe Kinofreunde!

Alles für den Herbst erledigt? Garten abgeerntet, Gemüse eingefroren, Marmeladen eingekocht, Holz gemacht? Dann kann es ja wieder mit unserer Mittwoch-Reihe „*Kino am Nachmittag*“ weiter gehen: ausgewählte Filme für jung geliebene, neugierige, Schicht arbeitende oder einfach nur interessierte Cineasten. Natürlich gibt es zum gelungenen Kinoerlebnis auch ordentlichen Kaffee und guten Kuchen. Viel Vergnügens und gute Unterhaltung!

**Ein Dorf sieht schwarz**  
Bienvenue à Marly-Gomont

► Frankreich 2016 • REGIE: Julien Rambaldi • DARSTELLER: Marc Zinga, Aïssa Miga, Bayron Lebl, Medina Diarra, Rufus, Jonathan Lambert, Jean-Benoît Ugeux • 95 Min. • frei ab 0 Jahren



► Do, 14. – So, 17. September, 19:00 Uhr  
► Mo, 2. & Di, 3. Oktober, 19:00 Uhr

der Schule gemobbt, der Arztbesuch wird kurzerhand ins Nachbardorf verlegt und der aktuelle Bürgermeister-Wahlkampf heizt, damals wie heute, mit Lügen Vorurteile und Ängste der Bevölkerung an. Als Seyolo sich bei einem Bauern verdingen muss, um seine Familie durchzubringen, geht er in die Offensive, spricht in die Dorfkneipe, und wirbt hier für Akzeptanz und Kundschaft ...

Die amüsante Komödie à la française beruht auf der authentischen Lebensgeschichte des inzwischen verstorbenen Seyolo Zantoko, der sich als erster farbiger Arzt legendären Respekt in der französischen Provinz der 70er-Jahre verschaffte.

► Mi, 13. September, 14:30 Uhr

**David Lynch: The Art of Life**

► USA/Dänemark 2017 • REGIE: John Nguyen, Rick Barnes, Olivia Neergard-Hoim • Dokumentarfilm • 88 Min. • englisches Original mit deutschen Untertiteln



Hier erzählt das Genie selbst: David Lynch, nicht nur einer der bekanntesten Regisseure, ein Meister des Bizarren, Grotesken und Mysteriösen, sondern auch ein begnadeter Erzähler, blickt zurück auf seine behütete Jugend in Montana, die düsteren Jahre in Philadelphia und erzählt facettenreich Anekdoten aus seinem Leben, berichtet über seine Angst und Obsessionen. Angereichert mit privaten Super-8-Aufnahmen und Archibildern und lässig in seinen Haus in den Hollywood Hills in Szene gesetzt, gibt das Allroundgenie Lynch Einblick in seinen Schaffensprozess, spricht

offen über Kämpfe und Missverständnisse in seinem Leben und inszeniert sich natürlich als menschliches Gesamtkunstwerk, das sich schon früh den bildenden Künsten verschrieb und seine Manie, den Alltag surreal zu überhohen, pflegte. „*Do you know what I think?*“ steht dann auch auf einem frühen Bild von Lynch. Doch während dieses Rätsels natürlich nicht gelöst wird, seine Mystifizierung bleibt, faszinieren die dokumentierten Momente mit David Lynch bei der künstlerischen Arbeit: Düstere Fantasien werden lebendig.

► Di, 3. & Mi, 4. Oktober, 21:00 Uhr